

## „Reichweite Frieden“ – So lautet das Motto der diesjährigen Friedenswochen.

### Was verstehen wir darunter, was sagt es uns?

Hier sind einige Gedanken von Teilnehmer\*innen der Aktionskonferenz Friedensdekade:

„Reichweite dem Frieden: Es kommt auf mich an, ohne Garantie, dass er angenommen wird. Als Angebot.“

„Friede über Mauern, Gräben, Grenzen hinweg: Global“ – „Friede reicht nicht von alleine weiter. Friede wird von Menschen gemacht – oder nicht gemacht“

Bei aller Verschiedenheit waren sich alle Beteiligten des Aktionstages einig:

Friede betrifft fast alle Bereiche in Politik und Gesellschaft, die uns derzeit umtreiben und empören: die drohende Klimaveränderung und damit die Gefährdung unserer Umwelt – das Ungleichgewicht zwischen Militärausgaben und der Unterstützung Ziviler Friedensarbeit – Rüstung und Rüstungsexporte, die Kriege weltweit erst ermöglichen.

Mit Empörung und Scham hören wir von den Zuständen in Flüchtlingslagern an unseren Grenzen und vom Verhalten von Frontex-Mitarbeitern, die Geflüchtete zurück ins Meer treiben und so dem sicheren Tod ausliefern.

Und schließlich die wichtige Frage: Friede beginnt bei uns selbst und hat keine Grenzen. Wie reichen wir daher Frieden weiter?

Helfen Demos, Kundgebungen, Mahnwachen, Unterschriftenlisten, fantasievolle Aktionen?

Lassen wir uns ermutigen durch einige Erfolge, die die Friedensbewegung und verwandte Gruppierungen erreicht haben:

● Der UN-Atomwaffenverbotsvertrag ist in Kraft! Auch wenn ihn u.a. die NATO-Staaten nicht unterzeichnet haben, ist er gültig! Und fast alle deutschen Landeshauptstädte sind dem ICAN-Städteappell beigetreten und fordern die Bundesregierung auf, den Atomwaffen-Verbotsvertrag zu unterzeichnen.

● Die Aktion „Aufschrei“, der viele Friedensorganisationen und der bekannte Rüstungsgegner Jürgen Grässlin angehören, konnte erreichen, dass zwei namhafte deutsche Rüstungskonzerne wegen illegaler Waffengeschäfte zu Millionenstrafen verurteilt wurden.

● Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung vom März 2021 die Bundesregierung aufgefordert, die Klimaziele von 2019 nachzubessern, da sie die Rechte vor allem junger Menschen durch unzureichenden Klimaschutz verletzen.

Man sieht: Widerstand kann Erfolg haben! In den Münchner Friedenswochen werden Probleme benannt und Lösungsvorschläge und Forderungen formuliert.

Herzliche Einladung zur Teilnahme und Mitarbeit!



**Münchner Friedensbündnis**  
[www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de)

Frauenlobstraße 24, 80337 München

**SPENDENKONTO:** Friedensbüro e.V.  
IBAN: **DE66 7001 0080 0041 0398 01**

Das Münchner Friedensbündnis ist eine Bürgerinitiative, die Friedensaktivitäten vernetzt, koordiniert und trägt.

Im November jeden Jahres führen wir die „Münchner Friedenswochen“ durch und schließen uns damit der bundesweiten ökumenischen Friedensdekade an, die in diesem Jahr unter dem Motto „Reichweite Frieden“ stattfindet ([www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)).

Die Veranstaltungen der Münchner Friedenswochen 2021 bieten eine große Bandbreite zum Thema.

Coronabedingt sind die Plätze immer noch begrenzt, deshalb bitten um Ihre rechtzeitige Anmeldung. Bitte beachten Sie die aktuellen Regeln zum Umgang mit der Corona-Situation und die Informationen bei den Veranstaltungen und auf unserer Webseite [www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de)

### In eigener Sache

Fast alle Veranstaltungen sind eintrittsfrei.

Da dennoch Kosten, z.B. für Werbung, Mieten, Referate etc. entstehen, bitten wir um Spenden auf unser Konto. Vielen Dank.



Das Münchner Friedensbündnis wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

V.i.S.d.P.: B. Obermayer, c/o Friedensbüro e.V., Frauenlobstraße 24, 80337 München, E.i.S., Gestaltung: Wob

**Trägerkreis:** Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte Kriegsdienstgegner\*innen ● Forum Informatiker\*innen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. ● Freidenkerverband München ● Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München ● Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit ● Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung ● Munich American Peace Committee ● Netzwerk Friedenssteuer, Gruppe München ● Pax Christi, München ● Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten ● Welt ohne Kriege ●



**Münchner  
Friedensbündnis**

[www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de)

# „Reichweite Frieden“

## Münchner Friedenswochen

vom 28. Oktober bis  
30. November 2021

Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus\*  
**Jürgen Wagner**

Informationsstelle Militarisation Tübingen (IMI)

**Lehren für Deutschland aus  
20 Jahren Krieg gegen Afghanistan**

Was vom Afghanistan-Einsatz neben immensen Kosten und schier unzähligen Opfern bleiben wird, ist ein zerstörtes Land. Bilanz nach dem militärischen Desaster.

EineWeltHaus Schwanthalerstraße 80

2021

Do 28. Okt.  
19:00 Uhr

Münchner Bürgerinitiative  
für Frieden und Abrüstung (BIFA)\*

**Wahlauswertung der BIFA**

Diskussion mit Teilnehmer\*innen

Friedensbüro, Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 Mchn.

Anmeldung unbedingt erforderlich. Gegebenenfalls wird der Abend **hybrid** durchgeführt (www.bifa-muenchen.de).

Mi 3. Nov.  
19:30 Uhr

Friedensgebet der Religionen

**„Reichweite Frieden –  
weltverbunden leben“**

Juden, Christen, Muslime, Buddhisten und Bahai beten für den Frieden.

Pfarrsaal St. Anna, U4/U5 Lehel, Maskenpflicht

So, 7. Nov.  
10:00 Uhr

Pax Christi München - Freising

Gottesdienst-Leiter **Pfr. Charles Borg-Manché**

**„Reichweite Frieden“ –  
Friedensgottesdienst**

Krypta von St. Bonifaz, Karlstraße 34A  
(U2, Königsplatz)

Di 9. Nov.  
18:00 Uhr

Frauen in Schwarz, München

**Mahnwache für einen  
gerechten Frieden in Nahost**

Rotkreuzplatz (jeden 2. + 4. Freitag, wechselnde Orte)

Fr 12. Nov.  
13:00 -  
14:00 Uhr

Forum InformatikerInnen für Frieden und  
gesellschaftliche Verantwortung e.V.

**Fiff-Konferenz 2021:  
Selbstbestimmung in digitalen Räumen**

2021.fiffkon.de Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. veranstaltet ihre jährliche Fachkonferenz diesmal in München.

(Genauere Programm-Angaben: 2021.fiffkon.de/fahrplan).

Fr 12. Nov.  
– 14. Nov.

Mennonitengemeinde (www.mg-muenchen.de)

**Dr. Joel Driedger, Pastor aus Karlsruhe  
„Reichweite Frieden“, Ökum. Gottesdienst**

Evangelische Simeonskirche, Stiftsbogen 74  
(U6 Haderner Stern)

So, 14. Nov.  
10:00 Uhr

Münchner Friedensbündnis\*

**Martin Kirsch**

Informationsstelle Militarisation Tübingen (IMI)

**Bundeswehr der Zukunft –  
Eckpunkte für den kalten Krieg 2.0**

Am 18. Mai wurde vom Verteidigungsministerium das Positionspapier „Eckpunkte für die Bundeswehr der Zukunft“ veröffentlicht. Oberste Prämisse ist die Bereitschaft zur sogenannten Landes- und Bündnisverteidigung. Die Bundeswehr soll an der Spitze schlanker und in der Breite schneller, flexibler, dezentraler, eigenverantwortlicher und damit einsatzbereiter werden. In einem Wort: kriegsbereit.

EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80

Mi 17. Nov.  
19:00 Uhr

Münchner Friedensbündnis\*

**Volker Bialas**

**„Die Regenbogenfrau. Eine Erzählung  
von der neuen Klage des Friedens“**

Ein literarischer Abend mit Dr. Volker Bialas

Vor 500 Jahren schrieb der Humanist Erasmus von Rotterdam ein Buch mit dem Titel: Querela Pacis (Klage des Friedens) über die unfriedlichen Verhältnisse seiner Zeit.

Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Do 18. Nov.  
19:00 Uhr

Pax Christi München

**Gertrud Knauer, Tanzleiterin**

**„Tänze und Geschichten,  
die die Seele nähren“**

Meditativer Kreistanz

Pfarrsaal Hl. Kreuz, Giesing (Pfarrheim),  
Untere Grasstr. 16, U2 Silberhornstraße

(Freiwilliger Beitrag)

(Anmeldung: erwünscht: T. 089 6928497)

Fr 19. Nov.  
19:00 –  
21:00 Uhr

Trägerkreis Politisches Samstagsgebet

**Unsere Gesellschaft zwischen  
Solidarität und Spaltung**

Kath. Hochschulgemeinde, Leopoldstraße 11  
(U3/U6 Giselastraße)

Fr 26. Nov.  
13:00 –  
14:00 Uhr

Informationsstelle Militarisation Tübingen (IMI)

**IMI-Kongress (in Tübingen)**

**„Manöver als Brandbeschleuniger“**

Alles weitere über den jährlichen IMI-Kongress:

[www.imi-online.de/uber-imi/imi-kongress-2021](http://www.imi-online.de/uber-imi/imi-kongress-2021)

Ort: Sudhaus, Hechingerstraße 203, Tübingen

**(Überörtliche Veranstaltungs-Empfehlung)**

Sa 20. Nov.  
12:15 –  
20:00 Uhr

International Peace Bureau

**Reiner Braun, Friedensbewegung  
nach den Bundestagswahlen –**

Die Zeichen stehen auf weiterer Aufrüstung, auf EU-Militarisierung, Drohnen und Interventionen. Geostrategische Konfrontationen bestimmen die politische Agenda. Gleichzeitig verschärfen sich weltweit die soziale Ungleichheiten und die ökologischen Zerstörungen besonders durch die Klimaveränderungen.

Was sind friedenspolitische Alternativen? Welche Aktionen sind notwendig und sinnvoll? Wie kann die Friedensbewegung gestärkt und weiterentwickelt werden?

EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80

Do 25. Nov.  
19:30 Uhr

Frauen in Schwarz, München

**Mahnwache für einen  
gerechten Frieden in Nahost**

Rotkreuzplatz (jeden 2. + 4. Freitag im Monat,  
13.00-14.00 Uhr an wechselnden Orten)

Fr 26. Nov.  
13:00 -  
14:00 Uhr

Pax Christi/ Münchner Friedensbündnis\*

**Dr. Ingrid Pfanzelt**

**Erfahrungen einer Psychotherapeutin  
mit kriegstraumatisierten Geflüchteten**

Mehrere Generationen kriegstraumatisierter Menschen leben in der Stadt. Die in die Jahre gekommenen Kriegskinder des zweiten Weltkrieges, die Flüchtlinge aus dem Iran, Afghanistan usw. und die Menschen aus Syrien und anderen aktuellen Kriegsgebieten. Wie lange wirken die Kriegserfahrungen nach?

EineWeltHaus,

(Schwanthalerstr. 80, U4/U5 Theresienwiese)

Di 30. Nov.  
19:00 Uhr

**Nach Redaktionsschluss noch gemeldet**

Israelisch-Palästinensische Dialoggruppe  
und Frauen in Schwarz München

**Judith Bernstein und Adrian Paukstet**

Moderation: **Jochim Varchmin**

**Palästina & Israel als Herausforderung  
für die deutsche Politik**

Saal Münchner Aids-Hilfe e.V., Lindwurmstr. 71  
(Nähe Goetheplatz, U3/U6)

Montag,  
15. Nov.  
19:30 Uhr



\* Bitte melden Sie sich unter Angabe der Veranstaltung an bei [friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de](mailto:friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de) oder telefonisch unter **089 93 23 92**.